

### **AUTOSAR-Initiative stellt Release 2.1 fertig**

Release 2.1 stellt die Ergebnisse der ersten Phase des Standardisierungsprozesses der AUTOSAR-Partnerschaft (AUTomotive Open System ARchitecture) vor. Dieses Release steht den Partnern und Mitgliedern nun zur Nutzung für Automobilanwendungen zur Verfügung und repräsentiert die Arbeit in der Partnerschaft, die innerhalb von ca. drei Jahren geleistet wurde. Diese Spezifikationen liefern die Basis für die Entwicklung von Software-Serienprodukten, die konform mit der von der AUTOSAR-Partnerschaft entwickelten offenen und standardisierten Softwarearchitektur sind.

In die neuen Spezifikationen sind die Erfahrungen und Testergebnisse der internen Validierung eingeflossen. Der Umfang des neuen Release ist auf mehr als 120 Dokumente angewachsen. Neben Ergänzungen zu den vorangegangenen Release der Spezifikationen zu den Bestandteilen der Softwarearchitektur wie Basissoftware und der so genannten Runtime environment, sind Dokumente zur Entwicklungsmethodik und Beschreibungsvorlagen hinzugekommen. Außerdem wurden die Dokumente zu Maintenance und Conformance Test Process vervollständigt und erste Beschreibungen der Anwendungsschnittstellen, z. B. für Body- und Komfortelektronik, eingeführt. Der derzeitige AUTOSAR-Sprecher Helmut Fennel sagte:

„AUTOSAR ist eine der Grundvoraussetzungen, um die Herausforderungen an das Automobil in der Zukunft zu meistern, nämlich die Erzielung der Umweltkompatibilität und die Erhöhung der Sicherheit. Darüber hinaus wird der Endkunde großen Komfort von höchstem Qualitätsniveau erhalten, verbunden mit der Möglichkeit, die Funktionen seines Fahrzeugs über die Nutzungsdauer ständig „up to date“ zu halten. AUTOSAR wird seine weltweite Verbreitung kontinuierlich fortsetzen. Die Release 2.1 ist ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg.“

## Presseinformation

März 2007

**AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture)** ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, -zulieferern und weiteren Unternehmen der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie.

Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen und standardisierten Software-Architektur für die Automobilindustrie. Indem der AUTOSAR-Ansatz den Austausch und die Update-Möglichkeiten von Software und Hardware vereinfacht, bildet er die Basis, um die wachsende Komplexität der Elektrik und Elektronik im Kraftfahrzeug sicher zu beherrschen. Zudem verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz, ohne Kompromisse in der Qualität einzugehen. Die „Core Partner“ von AUTOSAR sind die BMW Group, Bosch, Continental, DaimlerChrysler, Ford, Opel, PSA Peugeot Citroën, Siemens VDO Automotive, Toyota und Volkswagen. Über diese Unternehmen hinaus spielen rund 50 „Premium Member“ eine wichtige Rolle beim Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR-Entwicklungspartnerschaft beitreten, können die Spezifikationen kostenfrei nutzen.